

**Ringen**

**Brugger auf dem Podest**

**Dormagen-Ückerath** (nod). Erfolgreicher Auftritt für eine Ringerin aus dem Bezirk Oberrhein beim Grand Prix der Frauen und Kadettinnen jüngst in Dormagen. Elena Brugger und Johanna Meier gingen unter anderem mit Sportlerinnen aus Australien, USA, Kasachstan, Italien, Schweden, Nigeria, Kanada, Frankreich und Russland auf die Matte. Das Niveau bei diesem Turnier war sehr hoch.

Elena Brugger startete in der Gewichtsklasse bis 57 Kilogramm und belegte im elfköpfigen Feld nach Siegen gegen eine US-Amerikanerin und Ungarin Platz drei.

Mit dabei war auch Johanna Meier in der Gewichtsklasse bis 68 Kilogramm. Sie musste sich der späteren Dritten Anna Schell geschlagen geben und belegte am Ende Platz neun.

**Schach**

**Auswärtssieg beim Zweiten**

**Sasbach** (pd). Auswärtssieg! Oberligist SC Brombach hat am vergangenen Wochenende das Auswärtsspiel beim Tabellenzweiten SF Sasbach klar mit 6:2 gewonnen. Mit diesem Sieg konnten sich die Brombacher von der hinteren Tabellenhälfte etwas absetzen. Somit kann der SCB die letzten Begegnungen unbelastet angehen.

Die meisten der acht Partien entwickelten sich ganz in ihrem Sinne und schon bald holte Volker Stolle den ersten ganzen Punkt. Ihm folgten dann die Siege von Ioannis Georgiadis, Timothée Heinz, Gregor Haag und Heinz Wirtensohn sowie die beiden Remis von Klaus Wielsch und Peter Erismann.

Mit diesem Erfolg beim SF Sasbach festigte der SC Brombach seinen vierten Tabellenplatz in der Oberliga Baden und dürfte damit in dieser Spielzeit nichts mehr mit dem Abstieg zu tun haben.



Ronja Wiesler glänzt mit Rang acht.

Foto: Siegmund

**Wiesler fährt in die Top-Ten**

**Ski alpin Schwarzwälder mit guten Ergebnissen beim Deutschen U16-Schülercup**

Ronja Wiesler (SC Müns-tertäl) hat jüngst bei schwierigen Bedingungen mit Rang acht die beste Platzierung für den Skiverband Schwarzwald beim Deutschen U16-Schülercup in Thalkirchdorf/Allgäu errungen.

**Thalkirchdorf/Allgäu** (cis). Mit guten Ergebnissen aus der Schwarzwaldmeisterschaft ging es für sechs Athleten der baden-württembergischen LG 1/LG 2-Kaderteams zu vier Rennen des Deutschen Schülercups ins Allgäu. SVS-Topfahrer Jonas Schoch (SC Sasbach) konnte nach seiner Verletzung bei der Verbandsmeisterschaft noch nicht starten, hofft aber, diese Woche wieder ins Training einsteigen zu können.

Extreme Wetterbedingungen an der Hündle-Piste im Allgäuer Thalkirchdorf, an der auch die Landesmeisterschaften ausgetragen worden

waren, sorgten zunächst für Verschiebungen und dann einen Rennstart bei extrem eisigen, knochenharten Pistenverhältnissen auf dem steileren Teilstück des Wettkampfphases am Folgetag.

**Laura Disch stürzt spektakulär**

Slalom-Verbandsmeisterin Laura Disch (ST Freiburg) als erste Schwarzwälder Fahrerin riskierte alles, stürzte jedoch im Steilhang spektakulär und kam erst nach einer langen Rutschpartie im Bereich der Fangzäune zum Stillstand. Ronja Wiesler (SC Müns-tertäl) gelang eine gute erste Fahrt und kam auf Rang zwölf ins Ziel. Noch besser lief es im zweiten Durchgang, in dem sie sich mit einem Superlauf auf Platz acht vor-schieben konnte.

Bei den Jungs zeigte SVS-Riesenslalom-Vizemeister Silas Söllner (ST Freiburg) nach einer krankheitsbeding-

ten Trainingspause zwar einen soliden sicheren Lauf, es fehlte ihm jedoch noch ein wenig an Kraft, so dass er auf Rang 28 in der Gesamtwertung klassiert wurde und Elfter im Jahrgang 2004 wurde.

Angriffsflustig und voller Tatendrang zeigte sich Riesenslalom-Verbandsmeister Jakob Baum (SC Oberried), der nach dem krankheitsbedingten Ausfall von Jonas Schoch als erster Hoffnungsträger des Schwarzwaldteams gehandelt wurde. Das Flachstück und den Steilhang meisterte er tadellos und zeigte eine starke, kämpferische Leistung. Platz 13 im ersten Lauf war der Lohn. Und auch der Finaldurchgang gelang ihm ausgezeichnet, so dass er mit nur 2,5 Sekunden Rückstand auf den bayerischen Doppelsieger Matthias Kagleder Sechzehnter wurde.

Jona Juwana (SC Oberkirch) startete noch etwas verhalten im ersten Durchgang, steigerte sich aber mit

einer sehenswerten Vorstellung auf der immer ruppiger werdenden Eispiste im zweiten Lauf noch auf Platz 21.

Das zweite Rennen wurde aufgrund der Verschiebungen am Vortag nur in einem Durchgang ausgetragen, zu dem einige Fahrer aufgrund der schwierigen Bedingungen und der hohen Ausfallzahl des ersten Rennens schon nicht mehr antraten.

**Hohe Ausfallquote im zweiten Rennen**

Für den Skiverband Schwarzwald kamen lediglich Jakob Baum und Nils Baumann (SV Kirchlarten) ins Ziel. Baum startete stark, musste aber nach einem Ausrutscher einen Zeitverlust hinnehmen und kam auf Rang 21 in die Wertung. Nils Baumann hatte in beiden Rennen mit der höchsten Startnummer die schwierigsten Bedingungen und belegte mit einer soliden Leistung am Ende Platz 40.

**Fußball**

**Auf Schenker folgt Krähling**

**Wehr** (nod). Michael Schenker wird nach der aktuellen Saison das Traineramt beim Bezirksligisten FC Wehr nach acht Jahren nicht weiter fortführen. „In einem freundschaftlich geführten Gespräch haben wir gemeinsam diese Entscheidung getroffen“, informierte Vorsitzender Matthias Kaiser.

Es war beiden Seiten wichtig, schon frühzeitig Klarheit in dieser Personalentscheidung zu haben und transparent damit umzugehen.

Als neuer Chef-Coach wird im Sommer Uwe Krähling aus Schopfheim beim FC Wehr die erste Mannschaft übernehmen. Krähling verfügt über die Trainer B-Lizenz sowie große Ausbildungserfahrung im Aktiv- und Jugendbereich. „Wir freuen uns, mit ihm einen Trainer gefunden zu haben, der unsere Philosophie der Integration unserer Jugendspieler in den Aktivbereich teilt und fortführt.“

Mit Mladen Mihali vom Schweizer Zweitligisten NK Pajde Möhlin präsentiert Bezirksligist FC Wehr in der Winterpause auch einen Neuzugang.



Michael Schenker sagt Adieu. Foto: Archiv

**Badminton**

**Verbandsliga Südbaden**

BC Hochdorf - SV Spaichingen	5:3
TV Aldingen - Eimeldingen/Weil	7:1
Zizenhausen II - Bad Säckingen II	4:4
Freiburger FC - Schweningen	8:0
Freiburger FC - SV Spaichingen	7:1
TV Zizenhausen - Eimeld./Weil	6:2
BC Hochdorf - FSV Schweningen	8:0
TV Aldingen - TV Bad Säckingen II	5:3

1. SV Spaichingen	10	48:32	14:6
2. TV Bad Säckingen II	10	44:36	14:6
3. TV Aldingen	10	50:30	13:7
4. TV Zizenhausen II	10	46:34	12:8
5. Freiburger FC	10	41:39	11:9
6. BC Hochdorf	10	37:43	9:11
7. SG Eimeld./Weil	10	30:50	5:15
8. FSV Schweningen	10	24:56	2:18

**Landesliga Ort./Hochrhein**

Emmendingen II - TSV Zähringen	5:3
SG Lahr-Seelbach - Offenburg III	2:6
LV Ettenheim - BC Offenburg IV	8:0
FT Freiburg II - TB Wyhlen	8:0
FT Freiburg II - TSV Zähringen	3:5
Lahr-Seelbach - BC Offenburg IV	7:1
Emmendingen II - TB Wyhlen	8:0
LV Ettenheim - BC Offenburg III	5:3

1. TB Emmendingen II	10	59:21	20:0
2. LV Ettenheim	10	59:21	16:4
3. FT Freiburg II	10	60:20	14:6
4. TSV Zähringen	10	52:28	12:8
5. BC Offenburg III	10	41:39	10:10
6. SG Lahr-Seelbach	10	25:55	6:14
7. TB Wyhlen	10	25:55	6:14
8. BC Offenburg IV	10	10:70	0:20



**Bezirksliga Hochrhein**

BC Hochdorf II - TSV Zähringen II	4:4
FT Freiburg III - Eimeld./Weil II	8:0
Küssaberg - Lörrach-Brombach II	4:3
Bad Säckingen III - Lörrach-Bromb.	4:4
BC Hochdorf II - Eimeld./Weil II	5:3
FT Freiburg III - TSV Zähringen II	7:1
BC Küssaberg - Lörrach-Brombach	1:7
Bad Säckingen III - Lörrach-Bromb. II	0:8

1. FT Freiburg III	10	60:20	16:4
2. Eimeldingen/Weil II	10	41:39	13:7
3. Lörrach-Brombach	10	45:35	12:8
4. TSV Zähringen II	10	39:41	10:10
5. TV Bad Säckingen III	10	35:45	10:10
6. BC Hochdorf II	10	38:42	8:12
7. BC Küssaberg	10	34:45	8:12
8. Lörrach-Bromb. II	10	27:52	3:17

**Kreisliga Hochrhein**

TV Waldshut - TSV Zähringen III	8:0
TV Waldshut - Eimelding./Weil III	2:6

1. FT Freiburg IV	5	28:12	10:0
2. TV Waldshut	6	30:18	7:5
3. Eimeldingen/Weil III	6	24:24	7:5
4. FT Freiburg V	5	17:23	4:6
5. TSV Zähringen III	6	13:35	0:12

**Eine logische Entscheidung**

**Fußball VfR Bad Bellingen: Werner Gottschling macht weiter**

■ Von Uli Nodler

**Bad Bellingen.** Werner Gottschling wird auch in der nächsten Saison den VfR Bad Bellingen trainieren. Diese Entscheidung ist nur logisch, hat Gottschling doch in all den Jahren beim Kurort-Klub hervorragende Arbeit geleistet.

Man war sich schnell einig. Sowohl das VfR-Vorstandsteam als auch der Trainer wollen auch in der Saison 2019/20 den erfolgreichen Weg weitergehen.

„Wir sind noch lange nicht fertig, haben noch eine Menge vor“, so die Verantwortlichen und Werner Gottschling unisono.

Auch nach dem Aufstieg in die Landesliga und der damit verbundenen Herausforderung ziehen Spieler, Trainer und Vorstandschaft weiter an einem Strang. So verwundert es nicht, dass der VfR Bad Bellingen nun mit Werner Gottschling in seine achte Saison gehen wird.

Dank Gottschlings Kompetenz ging's in den vergangenen Jahren sportlich steil bergauf. In der Saison



Werner Gottschling macht weiter.

Foto: zVg

2012/13 schaffte er mit der Mannschaft mit einem tollen Schlussspurt den Ligaverbleib in der Kreisliga A. Es folgte der anvisierte Aufstieg in die Bezirksliga und dann 2018 der Meistertitel mit dem direkten Aufstieg in die Landesliga, Staffel 2.

Diese Erfolge sprechen für sich und sind vor allem auf die gute Arbeit des Trainers zurückzuführen. Das erklärte Ziel in der aktuellen Saison ist der Verbleib in der Lan-

desliga, um sich in der kommenden Saison in dieser anspruchsvollen Liga etablieren zu können und dem Namen Bad Bellingen weiter sportlich Ehre zu machen.

Werner Gottschling ist auch mit der laufenden Vorbereitung für die noch ausstehenden Pflichtspiele nach der Winterpause sehr zufrieden: „Es läuft gut, die vier Winterneuzugänge haben sich integriert und werden die Mannschaft noch stärker machen.“

**Fußball**

**Viertelfinale: FCB in Sion**

**Basel** (nod). Im Viertelfinale des Schweizer Cup-Wettbewerbs trifft der FC Basel am heutigen Mittwoch auswärts auf den Super League-Kontrahenten FC Sion. Die Partie im Stadion Tourbillon beginnt um 20.30 Uhr.

Wenn der FC Basel in dieser Saison auch weit hinter den Erwartungen zurückgeblieben ist, so spricht die Zwischenbilanz doch klar für die Basler. Denn: Der heutige Gastgeber Sion hat bislang alle drei Meisterschaftsspiele gegen den FCB verloren. Beim FC Sion wurde 2:1 gewonnen, im heimischen St. Jakob-Park 3:2 und 1:0. Vor allem die jüngste 0:1-Niederlage brachte die Walliser auf die Palme, sprach doch der Unparteiische dem FCB einen Elfmeter zu, der keiner war. Luca Zuffi verwandelte, und die drei Punkte blieben in Basel.

Der FC Basel erreichte das Viertelfinale durch Siege gegen den FC Montlingen (3:0), FC Echallens Région (7:2) und FC Winterthur (1:0). Damit die Fan-Unterstützung recht groß ist, setzt der FCB morgen einen Sonderzug nach Sion ein.